



**12. Konferenz
zur sozialen Spaltung**

Arbeitsgemeinschaft Soziales Hamburg

Evangelische Akademie der Nordkirche

HafenCity Universität Hamburg (HCU),
Studiengang Stadtplanung

Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg (HAW), Department für Soziale Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der
Nordkirche

Lawaetz-Stiftung

Universität Hamburg,
Fachbereich Sozialökonomie

Kostenbeitrag inkl. Imbiss und Getränke: € 20 €/
kostenfrei für Studierende.
Der Beitrag wird mit der Anmeldebestätigung fällig.

Verbindliche Anmeldung bitte unter Angabe einer
Rechnungsadresse sowie eines bevorzugten Workshops
und Ersatzwahl nach Möglichkeit bis zum 17.03.2023 an
hamburg@akademie.nordkirche.de
Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Weitere Informationen: Tel. 040/30620-1452
(Evangelische Akademie der Nordkirche, Büro Hamburg)

Veranstalterin: Evangelische Akademie der Nordkirche in
Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Soziales
Hamburg



Evangelische Akademie
der Nordkirche



Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Fotos: Chris Schmidt, istockphoto / Flyergestaltung: Katrin Bredemeier, Hamburg

Klimapolitik und Ungleichheit *Wo bleibt eine ressortübergreifende Strategie?*

Mittwoch, 19. April 2023

**Palais Esplanade
Esplanade 15
20354 Hamburg**

www.hamburg-stadtfueralle.de

www.hamburg-stadtfueralle.de

www.hamburg-stadtfueralle.de

12. Konferenz zur sozialen Spaltung

Je ärmer und je geringer der ökologische Fußabdruck, desto stärker leiden die Menschen an den Folgen der Erderhitzung. Das ist im Pazifik nicht anders als im reichen Deutschland. Zugleich profitieren aber vor allem finanziell Bessergestellte – trotz weit überdurchschnittlichem CO₂-Ausstoß – von staatlichen Investitionen in den Klimaschutz, egal ob auf dem Immobilienmarkt oder beim Autokauf.

Angesichts dieses Gerechtigkeitsparadoxes wundert es kaum, dass der so dringend notwendige Klimaschutz nicht nur ökologischen, sondern auch sozialen Konfliktstoff bietet:

Was jedoch ist wichtiger? Artenschutz oder Energiegewinnung? Bezahlbare Wohnungen oder Einhaltung der selbst gesetzten Klimaschutzziele? Der Verzicht auf Fleisch und Currywurst in Kita und Kantine oder der soziale Friede?

Wenn Klimapolitik erfolgreich sein will, darf sie sich auf dem sozialen Auge nicht als blind erweisen. Das wird gerade in diesen Wochen und Monaten überaus deutlich, war aber auch schon vor der "Zeitenwende" mit Händen zu greifen. Doch wie kann das konkret funktionieren? Woran scheitert – bislang – eine kohärente Strategie? Lassen uns aktuell die Folgen des Kriegs in der Ukraine, lässt uns vor allem aber der Zustand des Planeten hierfür überhaupt noch Zeit?



Programm

- 09.00 Uhr: Ankommen bei Kaffee und Tee
09.30 Uhr: Begrüßung und Einführung
Dr. Jörg Herrmann, AG Soziales Hamburg/
Evangelische Akademie der Nordkirche

Wie der Klimawandel Ungleichheiten verschärft – global und lokal

Prof. Dr. Walter Leal, HAW Hamburg, und
Leitautor, IPCC, AR6 Klimabericht

Wie Klimapolitik Ungleichheiten verstärken – oder mindern kann

Prof. Dr. Klaus Dörre, Soziologe,
Universität Jena

Rückfragen und Diskussion

- 11.30 Uhr: ARBEITSGRUPPEN

AG 1 ► Wohnen in Zeiten von Energie- und Klimakrise

mit Dr. Rolf Bosse, Mieterverein zu
Hamburg, und Tina Röthig, Poliklinik
Veddel

Moderation: Prof. Dr. Ingrid Breckner i.R.
und Prof. Dr. Jörg Pohlan, HCU Hamburg

AG 2 ► Klimawandel – Herausforderungen für die Stadtteilarbeit

mit Solveig Schröder, Bezirksamt
Hamburg-Nord, und Martina Stahl,
Lawaetz-Stiftung

Moderation: Prof. Dr. Tilman Lutz
(HAW Hamburg), Dr. Ann-Julia Schaland
(Lawaetz-Stiftung) und Dr. Anne
Vogelpohl (HAW Hamburg)

AG 3 ► "Elitenprojekt" Klimaschutz? - Wahrnehmung und politische Gegenstrategien

mit Dr. Angelika Gellrich, Umweltbundesamt, und Dr. Stine Marg, Institut für Demokratieforschung, Universität Göttingen

Moderation: Jürgen Heilig, Evangelische Akademie der Nordkirche

- 13.00 Uhr: Mittagsimbiss

KONFLIKTARENA KLIMASCHUTZ

- 14.00 Uhr: THESEN: **Nachhaltigkeit und Lebensführung: Chancen und Hindernisse des sozial-ökologischen Wandels**

Prof. Dr. Sighard Neckel, Soziologe,
Universität Hamburg

KOMMENTAR: Jens Kerstan, Senator für
Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft,
Hamburg

- 14.45 Uhr: Kaffeepause

- 15.00 Uhr: PODIUM

Klimapolitik contra Sozialpolitik?

Kristin Alheit, Geschäftsführende
Vorständin Paritätischer Wohlfahrtsverband
Hamburg, schleswig-holsteinische
Sozialministerin (2012-2017);

Jens Kerstan, Senator für Umwelt, Klima,
Energie und Agrarwirtschaft, Hamburg;

Prof. Dr. Sighard Neckel, Soziologe,
Universität Hamburg

Rückfragen und Diskussion

- 16.45 Uhr: Tagungsende

Konferenzmoderation:
Dr. Anke Butscher, Journalistin